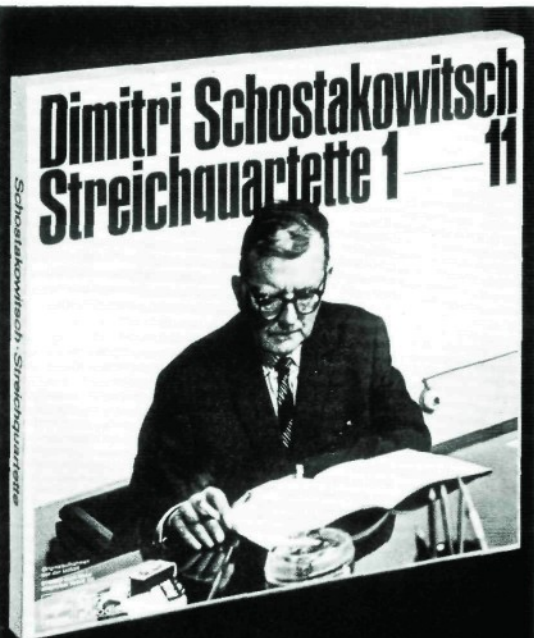




**Glanzvolle
Schallplattenpremiere
im Sonderangebot
Das Borodin-Quartett
spielt
Dimitri Schostakowitsch
Streichquartette
Nr. 1-11**

**5 Stereo-Langspielplatten
in einer Geschenkkassette
mit Beilageheft.
76 649 XK**

Sonderpreis 59 DM



(ungeb. Preis inkl. gesetzl. MWST.)

fono forum-Leser schrieben uns . . .

Das Offenbach-Jahr naht

Auf dem Schallplattenmarkt kann man jetzt unter zehn „Toscas“ und unter acht „Butterflys“ wählen – alle in Stereo, alle in repräsentativer Besetzung.

Sucht man jedoch eines der geistreichsten und witzigsten Werke der französischen Opernliteratur, nämlich „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach, so findet man nur eine einzige Aufnahme, und sie ist vom gesanglichen Standpunkt aus enttäuschend.

Und das kurz vor dem „Offenbach-Jahr“ 1969!

Ich hoffe, daß eine Plattenfirma diese Lücke bald schließt und das beliebte Spätwerk Offenbachs neu herausbringt.

Immerhin haben ein Beecham, ein Cluytens, ein Clemens Krauß dieses Werk mit Vorliebe dirigiert – es wäre eine lohnende Aufgabe für einen Solti, einen Karajan, einen Pritchard.

Also – freuen wir uns auf ein würdiges Offenbach-Jahr!
Ludwig Dölling, Grieskirchen

Ein schönes Hornkonzert

Eines der schönsten Hornkonzerte schrieb Franz Danzi. Vielleicht kann ich eine der Schallplattenfirmen für dieses E-dur-Werk interessieren?
Robert Scholle, Neuwied

Lieder von Robert Franz

Im Bielefelder Katalog erscheint der Name des Komponisten nicht ein einziges Mal – doch konnte ich vor kurzem in London eine Platte kaufen, auf der fünf Lieder von Mendelssohn, acht von Wolf und ebenfalls acht von Robert Franz sind. (Die Titel: Aus meinen großen Schmerzen / Vöglein, wohin / Stille Sicherheit / Bitte / Liebchen ist da / Oh, Mutter, sing mich zur Ruh / Gute Nacht / Widmung.) Es handelt sich um eine historische Aufnahme, „Elisabeth-Schumann-Recital“ (George Schick, Piano), die in jedem Fachgeschäft in London vorrätig war (Allegro Nr. 746, Pickwick Int. Inc., London).

Herbert Caro klagt in Heft 9/1968 Fischer-Dieskau und Prey an, daß sie sich des Lied-Komponisten Franz noch nicht „bemächtigt“ haben. Herrn Prey kann ich nicht verteidigen, wohl aber Herrn Fischer-Dieskau: Er überhäuft uns laufend mit neuen Aufnahmen, auf denen fast immer Lieder sind, die erstmals im Katalog erscheinen. Schließlich hat Fischer-Dieskau von allen Komponisten, die hier als zweitrangig aufgeführt werden, Lieder aufgenommen; Mendelssohn und Pfitzner unter anderen, aber Liszt, Reger und jüngst auch Loewe ist je eine Platte gewidmet; man kann doch nicht alles wollen!
Monika Obst, München

Naßfahren

Der Lenco-Clean ist, wenn man ihn richtig anwendet, sicherlich in Ordnung, wenn auch Kleinigkeiten verändert werden könnten; ich möchte aber alle Leser, die sich aufgrund Ihres Berichtes jetzt das Gerät anschaffen wollen, freundlichst darauf hinweisen, daß man es nur an einem Plattenspieler verwenden sollte, bei dem die Umdrehungszahl des Tellers nachreguliert werden kann. Der Auflagedruck des Geräts ist nämlich doch so groß, daß die konstante Drehzahl auffällig nachläßt. Dazu braucht man nicht einmal eine Stroboskop-scheibe, man kann es ganz deutlich hören.

Siegfried Weber, Düsseldorf-Benrath

Lob

Bedeutung: jeder Musikfreund sollte Ihr fono forum ständig griffbereit haben

Darstellung: höchst aktuell und immer neuesten Datums
Klangbild: sehr offen und weiträumig, unbestechlich klar mit scharfen Konturen

Fertigung: einwandfrei, auf dem modernsten Stand

Helmut Nothelfer, Ulm